

Fachcurriculum Musik – SeK. 1

Alle Schülerinnen und Schüler tragen aktiv zum kulturellen Leben der Schule bei.

Im Unterricht aller Klassenstufen bilden die vier im Lehrplan vorgegebenen musikbezogenen Handlungsfelder die Grundlage. Sie werden systematisch geübt und sind in jedem Thema integriert.

(1) Rezeption	Hören von Musik
(2) Aktion	Produktion und Reproduktion von Musik, d.h. singen, musizieren, improvisieren, experimentieren, arrangieren, komponieren
(3) Transposition	Umsetzen von Musik in ein anderes Medium, d.h. in Grafik, Bild, Bewegung, szenisches Spiel, Sprache
(4) Reflexion	Nachdenken über Musik, d.h. Analyse und Interpretation ästhetischer, historischer, soziologischer und philosophischer Kategorien sowie deren Einbeziehung in die individuelle Lebenswelt

Anmerkungen im grau hinterlegten Kasten betreffen Spezifikationen und Ergänzungen für die Bläserklassen des Musikzweiges am GHO.

Zentrum des Musikunterrichts in der Bläserklasse ist das praktische Musizieren am Instrument. Gemeinsame Grundlage des Klassenmusizierens ist das Musizieren mit dem Lehrwerk »*Essential Elements*«. Daraus sowie aus ergänzender Literatur und Arrangements erwachsen die Anlässe für Rezeption, Transposition und Reflexion. Um Anlässe auch für komplexere Fragestellungen zu produzieren ist eine fundierte Ausbildung und ein angemessener Fortschritt der individuellen Fähigkeiten am Instrument notwendig.

Jedem Schuljahr/Schuljahrespaar sind thematische Konkretionen angefügt, die geeignet sind, die angegebenen Kompetenzziele zu erarbeiten. In der Tabelle sind ganz rechts durch Kreuze die Zuordnungen zu den verbindlichen Themenbereichen „Musik und ihre Ordnung“ (1), „Musik und ihre Entwicklung“ (2) und „Musik und ihre Bedeutung“ (3) zu erkennen.

Die Anwendungen digitaler Medien sind gesondert am Ende des Curriculums angeführt.

Anzustrebende fachspezifische Kompetenzen:

Ende Klasse 6

Rezeption

- können einem kürzeren Musikstück konzentriert zuhören
- können einfache Noten beim Hören verfolgen
- können den Verlauf eines einfachen Musikstückes beschreiben und dabei Fachbegriffe für die Bereiche Dynamik und Tempo anwenden

Aktion

- verfügen über ein Repertoire von Liedern und Kanons aus verschiedenen Ländern
- können einfache Rhythmen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten spielen
- können nach Noten im Violine- und Violoncello-Schlüssel einfache Stücke selbständig praktisch umsetzen
- können in Klassenorchester-Arrangements Lieder spielen und Spielstücke mit einfachen Mustern begleiten
- können die behandelten Gestaltungsmittel praktisch umsetzen
- können in Partner- und Gruppenarbeit einfache musikalische Gestaltungsaufgaben erarbeiten und präsentieren

können Orchesterarrangements im Schwierigkeitsgrad 1,5–2 erarbeiten und aufführen

Fähigkeiten am Instrument im Umfang von *Essential Elements Band 1*:

Seite 12 < Halbjahr in Klasse 5 | Seite 23 < Schuljahreswechsel Klasse 5/6

zum Ende zweites Halbjahr Klasse 6 sollte *Essential Elements Band 1* durchgearbeitet sein.

Sobald stabile Töne gespielt werden können ist eine zunehmend selbständige Stimmung des Klassenorchesters anzustreben:

für Blechbläser *klingend f* (Ton 5), später *b* (Ton 8),

für Holzbläser immer *klingendes b* (Ton 1 oder 8) als Stimmton.

Am Ende von Klasse 6 soll jede Instrumentengruppe selbständig stimmen können.

Transposition

- können sich zu Musik koordiniert im Metrum bewegen
- können einfache Bewegungsmuster erarbeiten & umsetzen
- können Musik in grafische & bildliche Form (Notation) umsetzen

elementare Bewegungen für das Spielen als Marching Band: Haltungen, band horns up, mark time, Drehung rechts / links, als Ensemble in Formation gerade vor und zurück sowie um Kurven bewegen.

Reflexion

- verfügen über Kenntnisse der elementaren Musiklehre (Notenschrift, Grobbestimmung von Intervallen, Vorzeichen, Instrumentenkunde; (Bassschlüssel: Nur Begriff)
- können die Wirkung musikalischer Gestaltungselemente (Dynamik, Tempo, Melodieverlauf, Besetzung) mit einfachen Worten beschreiben
- verfügen über Kenntnisse zu Leben und Werk mindestens zweier Komponisten
- können sachlich über Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben sprechen

Themen	Themenbereiche	1	2	3
Klasse 5:				
a) Metrum Rhythmus Takt/ b) Noten lesen und schreiben Beispiele für Konkretionen: a) Komposition eines Percussion-Klassen-Rondos; Einfache Rhythmus-Sprache; Arbeit mit Rhythmus-Karten; Gehörbildung als Mannschaftsspiel; b) Tonhöhen sortieren, Tonhöhenverlaufsplanung eines Stückes in einem vorgegebenen einfachen Rhythmus; Aufbauende Spielstücke mit Orff-Instrumenten; Notenrätsel, Notendomino; Einfache Liedbegleitung mit Grundtönen auf Orffinstrumenten;		x		
Geschichten über Komponisten Beispiele für Konkretionen: Josef Haydn: (Streichquartett zur Deutschlandhymne, Symphonie mit dem Paukenschlag (auch mit Zuordnung von Musik zu Notenbeispielen), Brief an Fürst Esterhazy; Mozart: Wunderkind, Reisen, Zauberflöte			x	
Tänze aus verschiedenen Epochen bzw. Ländern, auch Bodypercussion Tarantella, Pavanne, jiddische Kreistänze		x	x	x
Instrumentenkunde Konkretionen: Die Musikinstrumente im Musikraum; Peter und der Wolf/Karneval der Tiere; Hören ausgewählter Klangbeispiele/Videos; Bauteile der Instrumente; Verschiedene Klangerzeugungsarten (z.B. verschiedene Mundstücke, Zupfen, Streichen); Kombination mit Neuer Musik: Klanggeschichte (mit grafischer Notation), Referate zu Musikinstrumenten; Spieltechniken auf den Percussioninstrumenten		x		
Singen (Kanon, Volkslied)		x	x	x
Klasse 6:				
Wiederholung a) Rhythmus/ b) Noten lesen Beispiele für Konkretionen: a) Rhythmus-sprache für 16tel-Unterteilungen; Beispiele für afrikanische und südamerikanische Musik; Gehörbildungsspiele; Trommeln mit 16teln (mit rechts-links Zuordnungen) Eigenkompositionen nach Formvorgaben; Drum-Set-Rhythmen b) Versetzungszeichen, Komposition mit schwarzen Tasten, Chromatik		x		
Intervalle (Grobbestimmung)		x		
Oper/ Musical Beispiele für Konkretionen: -Zauberflöte (eigene zeitgenössische Texte entwickeln, ausgewählte Nummern singen) -Die Entführung aus dem Serail (Hören, in Rollen einfühlen, Gehhaltungen, Standbilder, Spielerisches Umsetzen einer Szene, Charakterisieren von Opernfiguren, Beispiele für Wort-Ton-Verhältnis)		x	x	x

Parameter in der Musik z.B. UE „Geister und Monster“ (Freischütz, Don Giovanni, Bilder einer Ausstellung, Dynamik, Tempo, Intervalle)			x
Klassenband-Arrangements Marimbaphon und Schlagwerk, Bodypercussion in Klassenarrangements Konkretionen: z.B. Un poquito cantas, Any time you need a calypso; Slip'n Slap, Boomwhackerstücke	x		
Singen (Kanon, Musical)	x	x	x

Ende Klasse 8

Rezeption

- können beim Musikhören gezielt auf musikalische Merkmale achten und diese beschreiben
- können beim Mitverfolgen einer Partitur auf charakteristische Passagen in unterschiedlichen Stimmen achten
- verfügen über ein Hörrepertoire von Beispielen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen

Aktion

- verfügen über ein erweitertes Repertoire von Liedern
- können beim Musizieren mit einfachen Akkordsymbolen umgehen
- können einfache Perkussionsbegleitungen erfinden und musizieren
- können mit Klängen und Geräuschen experimentieren und improvisieren
- können mit einem gegebenen Tonvorrat bzw. nach einem Harmoniemodell einfache Melodien improvisieren und komponieren

z. B. Arrangement mit Impro-Workshop aus *Bläserklasse-Plus*, *EE-Jazz* o.ä.

können beim Klassenmusizieren Orchesterarrangements im Schwierigkeitsgrad 2,5–3 erarbeiten und aufführen

Fähigkeit am Instrument im Umfang von *Essential Elements Band 2*

Angestrebt ist eine reine Intonation bei Dreiklängen

Transposition

- können einfache Tänze zu Musik ausführen
- können ein kleines Projekt mitgestalten, das die Umsetzung von Musik in eine andere Kunstform (oder umgekehrt) einschließt

weitere Grundlagen für das Spielen als Marching Band:

sichere Bewegung in der Formation, Richtungsänderungen, Slide-Bewegungen.

Gestaltung eines Arrangements als Marching Band in einer einfachen Choreografie

Reflexion

- verfügen über erweiterte Kenntnisse der elementaren Musiklehre (binäre und ternäre Rhythmen, Feinbestimmung von Intervallen, Dur- und Moll-Dreiklänge)
- kennen Musikbeispiele aus einer anderen Kultur und können sie in deren Kontext einordnen
- verfügen über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich einiger Epochen der Musikgeschichte (Klasse 7 : Barock / Wiener Klassik | Klasse 8: Romantik und Renaissance) und kennen wesentlichen Charakteristika und Komponisten
- können Ausdruck und Wirkung von Gestaltungselementen differenzierter beschreiben
- reflektieren über Musik in unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen
- können Aussagen über die Bedeutung von Musik in ihrem Leben machen

Klasse 7:			
Wiederholung Rhythmus/ Notenlesen, Intervalle (kontinuierlich) Bassschlüssel kommt hinzu	x		
Chromatik Kleine Experimente mit neuer Musik (z.B. Spiegelstücke, 12-Ton-Reihen mit Parametern gestalten)			
Begleitung von Liedern auf Instrumenten, Melodiespiel (Marimba)	x	x	
Stomp Szenen selber schreiben	x		x
Dur und Moll Keyboards: Dur und Molldreiklänge zu Liedern; Funktionen (Sounds, Splitting, Begleitrhythmen)			
Die Gitarre kennen lernen Instrumentenkunde, Spieltechniken neuer Musik, leichte Stücke			
Schlagzeugwerkstatt Aufbau, Koordination, lateinamerikanische und afrikanische Patterns, Programmierung mit Musescore			
Vorstellung von Lieblingssongs und Interpreten in Kurzreferaten, Authentizitäts-Frage, Selbstdarstellung der Künstler in Interviews und Videos, Vermarktungsstrategien			
Singen	x		

Klasse 8:			
Wiederholung Rhythmus/ Notenlesen, Intervalle, Dreiklänge (kontinuierlich)			
Musical mit eigenen Texten (König der Löwen)	x	x	x
Klassisches Hörrepertoire festlegen und abprüfen	x		
Pop/Rock: Cover-Versionen z.B. Knocking on Heavens Door: Hören (Interpretationsvergleich), Musizieren mit Band-Instrumenten, Form: Songteile benennen			

oder: ein von der Klasse gewähltes Stück			
Singen und Spielen Singen: punktuell leichte Zweistimmigkeit Vertiefung Mallet-Instrumente	x	x	x

Bläserklassen Ende Klasse 8: können Orchesterarrangements im Schwierigkeitsgrad 3 erarbeiten und aufführen
können selbständig stimmen und im Orchester intonieren

Ende Klasse 9

Rezeption

- können einem komplexen Musikstück konzentriert zuhören und ihre Höreindrücke differenziert und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben
- können hörend – auch mit Hilfe einer Partitur – musikalische Verläufe und Strukturen erschließen
- verfügen über ein erweitertes Hörrepertoire von Beispielen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen

Aktion

- können einfache Lieder für die eigenen Instrumente im Klassenorchester arrangieren
- können einfache melodische und rhythmische Passagen erfinden und praktisch umsetzen
- können in einer Gruppe ein Musikstück mit verschiedenen Stimmen erarbeiten und präsentieren
- können Gestaltungsabsichten beim Musizieren und Erfinden von Musik verwirklichen

Transposition

- können selbständig oder in Kleingruppen Formen und Verläufe sowie Ausdruck und Wirkung von Musik in Bewegung, Bild, oder Szene umsetzen
- können graphische Skizzen als Hilfe zum Erfinden sowie zum Beschreiben von Musik anfertigen

Reflexion

- verfügen über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der wichtigsten Epochen der Musikgeschichte sowie Stationen der Populärmusik und können ihre wesentlichen Charakteristika erläutern
- kennen unterschiedliche Angebote des Musiklebens und können sie für sich nutzen
- können Merkmale von funktionsgebundener Musik erläutern und begründet zu Mechanismen des Musikmarktes Stellung nehmen

Klasse 9:			
Wiederholung: Stammtöne, Chromatik, Intervalle, Dreiklänge	x		
Liedbegleitung: geschlossene Akkorde, Akkordzerlegungen, leichte Alberti-Bässe (Keyboards)	x		

Spielstücke für Mallet-Instrumente	x		x
Jazz und Jazzgeschichte Charakteristika des Jazz, Ausgewählte Musiker und Stücke, Interpretationsvergleiche, Stilwandel Praxis: Improvisation mit schwarzen und weißen Tasten im Wechsel, modale Improvisation, Singen von Standards	x	x	x
Musikvideo Die Geburt von MTV, Filmische Gestaltungsmittel, ein eigenes Video erstellen	x	x	x
Singen Punktuell leichte Zweistimmigkeit	x		x
Partiturrkunde 1	x	x	

Ende Klasse 10

- üben sich weiter darin, konzentriert zuzuhören (Rez)
- Pop-/Rock-Arrangements in der Gruppe spielen und dabei die individuellen Fähigkeiten einbringen (A)
- Können einfache Kadenzen vierstimmig singen (A)
- erkennen Beispiele wieder (Rez)
- können eine Liste mit Informationen und persönlichen Eindrücken zu den Stücken weiterführen (Ref)
- können ihre Höreindrücke zunehmend differenziert beschreiben und subjektive Eindrücke von objektiven musikalischen Merkmalen unterscheiden (Rez, Ref)
- können die im Laufe der Jahre gehörten Beispiele in Epochen und Stile einordnen (Rez, Ref)
- können Musikbeispiele aus den Epochen bzw. Stilrichtungen Barock, Klassik, Romantik, Moderne nach Gehör korrekt einordnen und ihre Zuordnung fachlich begründen (Rez, Ref).
- kennen epochenspezifische Stilmerkmale aus anderen Künsten sowie gesellschaftliche Charakteristika und können Zusammenhänge mit der Musik der jeweiligen Zeit erläutern (Ref)
- können zu jeder der vier genannten Epochen mindestens zwei Komponisten und je eins ihrer Werke nennen sowie deren Charakteristika erläutern (Ref)
- können in Gruppen Arrangements oder Mitspielsätze von Stücken aus den vier Epochen spielen (A)
- können Merkmale erklären (Ref)

Klasse 10:			
Was ist Musik? Musikberufe, Wirkung von Musik, Musik in der Welt (Musik und Gesellschaft/Politik); Parameter in der Musik	x	x	x
Ein Werk im Kontext: (gegebenenfalls szenisch mit eigenen Texten)		x	

Musik und ihre Epochen Barock, Klassik, Romantik, Moderne, Geisteshaltungen, typische Formen und Gattungen, Hörrepertoire	x	x	x
---	---	---	---

Absprachen

Alle Schülerinnen und Schüler legen ab Klasse 5 eine Musikmappe an:

- Inhaltsverzeichnis (hinten), Notenblätter blanko, Blätter mit Linien, Sammlung von Fachbegriffen (hinten)
- Für den Musikzweig ist eine feste Mappe/Ringbuch sinnvoll.
- Einbeziehung eines Konzert- oder Opernbesuchs in einer bestimmten Klassenstufe
- rege Beteiligung der Schülerschaft in den musikalischen Ensembles des GHÖ

Lehrwerke

Bläserklasse 5/6	Essential Elements – Band 1	
Bläserklasse 7–8/9	Essential Elements – Band 2 +3 Bläserklasse-Plus	

Leistungsbewertung

musikspezifische Leistungen	mündliche Leistungen	schriftliche Leistungen
Musizieren mit Instrumenten	Mitarbeiten in Unterrichtsgesprächen und Diskussionen	Führen der Musikmappe
Klassengesang		Bearbeiten von schriftlichen Tests
Lesen von musikalischen Notationen	Mitarbeiten in Gruppen- und Partnerarbeitsphasen	Bearbeiten von Hausaufgaben
Erfinden von Musik	Präsentieren von Ergebnissen	Ausarbeiten von Referaten, Plakaten, Handouts
Bewegen zu Musik	aus Gruppenarbeiten in einer Kleingruppe	
Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Graphik	Vortragen von Referaten	Bearbeiten von Arbeitsblättern
Probenverhalten und Umgang mit dem Instrumentarium	Präsentieren von Ergebnissen eines szenischen Spiels	schriftliches Festhalten und Kommentieren von musikalischen Erfindungsaufgaben
Zuhören-Können bei einem musikalischen Vortrag	...	...
Beschreiben von Höreindrücken		
...		
60%		40%

Fachcurriculum Musik - Sek. 2

Die Unterscheidung der beiden Kompetenzbereiche Musik gestalten und Musik erschließen mit der Zuordnung der vier Handlungsfelder Aktion, Transposition, Rezeption und Reflexion entspricht der in den Fachanforderungen für die Sekundarstufe 1.

Die in der nachfolgenden Tabelle formulierten Kompetenzen mit den ihnen zugeordneten Inhalten sind verbindlich, wenn der Unterricht im Fach Musik in allen drei Jahrgangsstufen der Sekundarstufe II erteilt wird. Dabei gilt: Im Unterricht werden stets Kompetenzen in beiden Kompetenzbereichen Musik gestalten und Musik erschließen gefördert. Dabei sind die vier Handlungsfelder in vielfacher Weise miteinander verzahnt. Im Unterricht sollen Aufgaben aus beiden Kompetenzbereichen gestellt und aufeinander bezogen werden. In jeder Unterrichtseinheit werden in der Regel die vier Handlungsfelder und in jedem Schuljahr alle zwölf in der Grafik genannten Tätigkeitsbereiche berücksichtigt.

Die nachfolgenden tabellarischen Übersichten dienen der Klarheit und Transparenz der Leistungsanforderungen im Musikunterricht der Sekundarstufe II. In der ersten Spalte befinden sich Kompetenzbeschreibungen, die den vier Handlungsfeldern zugeordnet sind. In der zweiten Spalte werden daran orientierte Inhalte ausgewiesen.

Die grau unterlegten Formulierungen kennzeichnen die über das grundlegende Anforderungsniveau hinausgehenden Anforderungen für das erhöhte Niveau bzw. dem musischen Profil an unserer Schule.

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Aktion

Kompetenzen	Inhalte
Musik mit der Stimme gestalten Die Schüler können...	
- ihre Stimme vielfältig gestaltend einsetzen - Lieder und Songs nach Noten singen - eigene vokale Gestaltungskonzepte realisieren und auf Schulkonzerten präsentieren - Eigene Songs zu einem spezifischen Themengebiet bearbeiten - politische Hintergründe erörtern - Eigene Songs in einer spezifischen Stil- und Themenausrichtung komponieren	Lieder, Songs und Sprachkompositionen unterschiedlicher Epochen, Stile, Kulturen Formen der Mehrstimmigkeit Vokalstile und -techniken, einschließlich anderer Kulturen Vokalimprovisation experimentelle Vokalmusik
Musik mit Instrumenten gestalten	
- instrumentale Spieltechniken gestaltend einsetzen - Notationen auf einem Instrument selbstständig erschließen und umsetzen - Gestaltungsprinzipien verschiedener Musikstile am Instrument verdeutlichen - eigene Gestaltungskonzepte auf Instrumenten realisieren und präsentieren	erweiterte und experimentelle Spieltechniken Gestaltungsprinzipien von Musik verschiedener Epochen, Stile, Kulturen, Pentatonik Zitat und Verfremdung Polytonalität, Atonalität, Polyrhythmik Skalen einschließlich anderer Kulturen Musikinstrumente für Tablet und Smartphone

Musik erfinden und arrangieren	
• nach vorgegebenen Modellen improvisieren • Musik nach strukturellen oder inhaltlichen Vorgaben erfinden und notieren • Musik für ein erweitertes Instrumentarium arrangieren • Gestaltungsprinzipien und Kompositionstechniken anwenden • Musik mit digitalen Medien differenziert gestalten	Grundlagen der Improvisationstechnik oder Songwriting Sequenzer-Programme oder Apps mobiler Endgeräte Hauptfunktionen in Dur und Moll Bluesskala Stimmführungsregeln komplexere Funktionsfolgen angereicherte Akkorde und Klangschichtungen Kompositionstechniken verschiedener Epochen und Stile

Kompetenzbereich I: Musik gestalten – Transposition

Musik in Bilder umsetzen	
• bildnerische Gestaltungsmittel begründet auswählen • digitale Medien differenziert zur Erstellung und Präsentation bildnerischer bzw. filmischer Gestaltungen mit Musik einsetzen	strukturelle Analogien zwischen Bild und Musik Kombination von Bild und Musik an einem Beispiel aus Videoclip, Film oder Trickfilm Visualisierung komplexerer musikalischer Strukturen Audiovisuelle Wahrnehmung
Musik in Bewegung umsetzen	
• Hör- und Analyseergebnisse in Bewegungsformen umsetzen • Inszenierungen entwerfen	strukturelle Analogien zwischen Musik und Bewegung Bewegungsrepertoire der szenischen Interpretation choreografische Inszenierung an einem Beispiel aus Musiktheater, Kunstlied oder darstellender Musik choreografische Inszenierung von Musik
Musik in Sprache umsetzen	
• Hör- und Analyseergebnisse differenziert in Formen gestaltenden Schreibens umsetzen • sprachlich gestaltete Musikinterpretationen präsentieren • digitale Medien differenziert zur Präsentation sprachlicher Gestaltungen mit Musik einsetzen	eine Form der Werkerläuterung als Programmheft Präsentationskonzepte für Musik verschiedener Stile

Kompetenzbereich II Musik erschließen – Rezeption

Musik hören	
• einem komplexen Musikstück konzentriert und kriteriengeleitet zuhören • komplexere und umfangreichere Notationen verfolgen • Bezüge zwischen Höreindruck und Notation unter Verwendung der Fachsprache erläutern	komplexere Musikwerke ohne und mit Notation Techniken der Höranalyse Techniken des Mitlesens von Notationen
Musik beschreiben	
• Höreindrücke strukturiert und detailliert beschreiben und vergleichen • subjektives Erleben und wissenschaftliche Analyse sprachlich unterscheiden und beides differenziert einsetzen • musikalische Elemente bestimmen • komplexere musikalische Verläufe analysieren und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben • Musik beschreibende Texte erläutern und beurteilen	differenzierte Versprachlichung subjektiver Eindrücke Werkbeschreibungen und Werkerläuterungen Formen, Gattungen thematisch-motivische Zusammenhänge Dissonanz – Konsonanz erweitertes Fachvokabular für die Beschreibung musikalischer Merkmale und Strukturen
Musik einordnen	
• musikalische Gattungen erkennen und charakterisieren • Entwicklungen in der Musikgeschichte diskutieren • wechselseitige Einflüsse von Musik verschiedener Stile und Kulturen untersuchen • Strukturen des Musiklebens erläutern	Sinfonie, Fuge, Kunstlied, Volkslied, Klavierstück, Oper, Oratorium Musikleben in der Region in seiner soziologischen und ethnologischen Vielfalt Präsentationen in Medien, schulische und außerschulische Live-Darbietungen Epochen der Musikgeschichte Stationen des Jazz, Stile Neuer Musik

Kompetenzbereich II: Musik erschließen – Reflexion

Musik mit Bezug auf ihre Wirkung untersuchen	
• musikalische Gestaltungsmittel in ihrem Zusammenwirken zielgerichtet untersuchen und interpretieren • Wirkungen musikalischer Strukturen in einem funktionalen Kontext beurteilen • individuelle Wirkungen von Musik reflektieren und mit Bezug auf musikalische Strukturen begründet bewerten • zu Musikinterpretationen begründet Stellung nehmen	Beispiele für das Zusammenwirken musikalischer Gestaltungsmittel Funktionen von Filmmusik interpretierende Texte zur Musik Musik als Ausdruck menschlicher Grunderfahrung Forschungsergebnisse zur Wirkung von Musik Interpretenvergleich Implikationen etwa philosophischer, religiöser oder zahlensymbolischer Art
Musik mit Bezug auf Text, Programm, Handlung interpretieren	
• Bezüge zwischen musikalischen Strukturen und einer außermusikalischen Vorlage detailliert und unter Verwendung der Fachsprache erläutern • das Verhältnis von Text und Musik zielgerichtet untersuchen und interpretieren	Oper, Kunstlied, U-Musik Beispiele für das Verhältnis von Musik und Sprache in Neuer Musik
Musik mit Bezug auf ihren Kontext reflektieren	
• Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen und ihrem gesellschaftlichen Kontext erörtern • Zusammenhänge zwischen Musik und ihrer kulturellen Einbindung differenziert erläutern • Musikbezogene Quellen und Sachtexte diskutieren	Entwicklungen der Musikgeschichte an ausgewählten Beispielen Musik im Vergleich mit anderen Künsten Beispiele für Musik aus anderen Kulturen Rolle von Musikern und Musikerinnen in der Gesellschaft Rezeptionsgeschichte eines Werkes oder Komponisten

Klasse 11 (E-Jahrgang)			
Jazz			
Neue Musik			
Freie Themenwahl des Kursleiters gemäß den Fachanforderungen			

Profil 11 (E-Jahrgang)			
Grundlagen für die Qualifikationsphase: Musiktheorie, Überblick Musikgeschichte, Üben praktischer Anwendungen (auch digital), Singen und instrumentales Musizieren; Für Theorie und Praxis werden Beispiele aus der gesamten Musikgeschichte verwendet			

Klasse 12 und 13 / Qualifikationsphase			
Musik und Religion Gregorianik, Renaissance, Tridentiner Konzil, Palestrina, Mozartrequiem (Wort-Ton-Verhältnisse, E.T.A. Hoffmanns Besprechung, zeitgenössische Kritik), Musik als Träger religiöser Inhalte (Eggebrecht)			
Musik und Politik Geschichte politischer Musik, Musik in der Nazizeit (Entartete Kunst), Märsche der Linken/der Rechten, Ausprägungen politischer Musik, Recherche und Einordnung politischer Musik in zeitgenössischen/jeweils aktuellen Ausprägungen			
Musik und Sprache Wort-Ton-Verhältnisse in Madrigal, Lied, Oper und Populärer Musik			

Profile 12/13			
Inhalte je nach Themenwahl gemäß den Fachanforderungen			

Leistungsbewertung:

schriftliche Leistungen: 40 %
mündliche Leistungen 60 %

Den Klassenarbeiten bzw. Abiturklausuren liegt folgender Bewertungsschlüssel zugrunde:

	unter	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
%	20	20	27	34	41	46	51	56	61	66	71	76	81	86	91	96
Np.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Digitale Anwendungen im Fach Musik am GHO

Im Musikunterricht am GHO werden digitale Medien / Hilfsprogramme / elektronische Hilfsmittel vor allem in den folgenden Bereichen angewendet:

Thema (Jahrgang in Klammern)	Beispiele für digitale Anwendungen
Instrumentenkunde (5)	Videobeispiele Online-Spiele mit Instrumenten und Orchester, interaktives „Dirigieren“, interaktives Instrumentenraten
Rhythmus, Metrum, Takt (7)	Mit Garageband auf dem I-Pad mehrere Schlagzeugspuren zu einem Drumgroove zusammensetzen (One Million Dollar Beat etc.)
Einfache Geräuschkompositionen mit vorgefertigten Samples (z.B. Salamisound) (8)	Multitrack-Arrangement in Audacity (Audioschnitt, Nachbearbeitung und Effekte
Ab Klasse 8: Musikalische Bausteine, an die jeweiligen Klassenstufen angepasst (z.B. Four-Chord-Song)	Museshare-Anwendungen)
Drehen eines eigenen Musikvideos zu einem bestehenden Song (9)	Videoschnittprogramm
Kanon einsingen 10	Mit Garageband Mehrstimmigkeit erzeugen
Fortgeschrittene Geräuschkomposition mit ästhetischen Vorgaben (Klausurersatzleistung) (11)	Field-Recording Multitrack-Arrangement in Audacity (Audioschnitt, Nachbearbeitung und Effekte
Profilkurse: Songwriting	Museshare, Vorlage Modellsong als Demonstration verschiedener Instrumentalpatterns Garageband als akustisches Skizzenbuch
Technik-AG (9-13)	Arbeit mit Digitalmixer, Aufnahmen
Themenunabhängig	Internet-Recherche, musikwissenschaftliche Internetseiten, musikspezifischer Umgang mit Suchmaschinen, Quellenangabe

Zur Weiterarbeit der Fachschaft Musik an der unterrichtlichen Integration digitaler Medien sei folgende Übersicht des IQSH angefügt: (nächste Seite)

MUSIK

KOMPETENZBEREICHE	ARBEITSMÖGLICHKEITEN IM FACH	BEISPIELE
SUCHEN, VERARBEITEN UND AUFBEWAHREN	Webseiten kultureller Institutionen und Interpretationen auswerten. Interpretationen kriteriengeleitet vergleichen. Tutorials und Informationsseiten nutzen. GEMA-freie Musik- und Soundsammlungen nutzen	Einen Konzertbesuch vorbereiten, kulturelle Angebote der Region erkunden. Aufnahmen verschiedener Pianisten oder Dirigenten in Video-Portalen finden und gegenüberstellen. Selbständig lernen, wie eine App funktioniert, interaktive Lernspiele von Online-Seiten zur Musiklehre nutzen, Informationen von Online-Lexika verarbeiten. Sound-Portale auswerten, um Geräusche für ein Hörspiel oder Musik für einen selbst gedrehten Film zu finden.
KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	Gemeinsam an Projekten arbeiten, Produkte korrigieren und kommentieren Gestaltungsergebnisse oder Tutorials veröffentlichen. In musikspezifischen Netzwerken gemeinsam musizieren und komponieren.	Gemeinsame Präsentationen in Kommunikationsplattformen bearbeiten, Zwischenergebnisse einer Kompositionsaufgabe kommentieren, z. B. in Moodle oder SchulCommSy Einen Film mit eigener Musik oder ein Tutorial zu einem musikalischen Gegenstand in einem Video-Portal veröffentlichen. In einem Online-Notationsprogramm gemeinsam ein Stück erfinden oder arrangieren, über Online-Plattformen oder über eine Jam-Session-Funktion von Musik-Apps gemeinsam Musik machen.
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	Musik mit Sequenzer-Programmen/-Apps produzieren. Notationsprogramme nutzen. Mit Tablets musizieren. Musik und Sprache kombinieren. Musik und Bilder kombinieren, Filme schneiden und präsentieren. Multimedia-eBooks erstellen. Analyseergebnisse visualisieren und präsentieren.	Einen Song erstellen, Beats in einem Drumcomputer programmieren. Einen Kanon, eine Begleitstimme, eine Variation schreiben. Mit App-Instrumenten gemeinsam musizieren, einen Zeichentrickfilm live vertonen oder die Band in einer Musicalaufführung ergänzen. Mit digitalen Studios ein Hörspiel oder einen Werbespot aufnehmen und mit Musik und Geräuschen unterlegen. Standbilder zu einer Oper fotografieren und vergleichen, Bilder und Musik einer Epoche kombinieren und als Film präsentieren, im Tablet mit Kamera und Filmschnittprogrammen einen Film zu einem Musikstück erstellen, mit einer Trickfilm-App Bilder und Musik kombinieren. Mit einem Layout-Programm für elektronische Bücher ein musikalisches Projekt dokumentieren. Eine Partitur markieren und das Ergebnis mit einem Filmschnittprogramm oder mit einem Präsentationsprogramm als klingende Partitur präsentieren.
SCHÜTZEN UND SICHER AGIEREN	Ein Bewusstsein für Lautstärke und damit verbundene Gefahren entwickeln. Download- und Streaming-Dienste im Musikbereich bewerten und reflektiert nutzen.	Mit Dezibel-Apps wie die Lautstärke von Schallquellen messen und sich über gesundheitliche Auswirkungen von Lärmbelastung informieren. Rechtliche Implikationen des Musikdownloads kennen, kostenlose Apps und Portale mit gemeinfreien Musiksammlungen nutzen.
PROBLEMLÖSEN UND HANDELN	Apps zum Notenlernen, zur Musiklehre zur Gehörbildung auswählen und nutzen. Mit interaktiven Partituren arbeiten Funktionsweisen von Programmen und Apps zur Bearbeitung und Produktion von Musik verstehen und nutzen.	Mit der Klaviertastatur eines App-Instruments üben, Dur- und Mollakkorde zu bilden; mit Lern-Apps üben, Noten zu lesen und zu spielen; mit Gehörbildungs-Apps oder mit Online-Programmen im eigenen Lerntempo üben, Intervalle oder Dreiklänge zu bestimmen. Interaktive Partituren aus Musiklehre-Portalen oder aus Schulbuchmaterialien beim Hören interaktiv verfolgen. Digitale Tonstudios oder kleinere Loop Stations erkunden und kreativ einsetzen, um ein Musikstück zu produzieren.
ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	Kommerzielle Interessen und Strategien der Einflussnahme reflektieren. Tutorials und Informationsseiten vergleichen. Potentiale der Digitalisierung hinsichtlich des gemeinsamen Musizierens und der Veröffentlichung von musikalischen Ergebnissen erkennen und reflektieren.	Internetauftritte wie Homepages und Blogs von aktuellen Stars analysieren, kommerzielle Interessen in Videoportalen reflektieren. Gestaltung von Video-Tutorials z. B. zur Musiktheorie in Videoportalen analysieren und beurteilen. Online-Plattformen und Musik-Apps z. B. zum gemeinsamen Musizieren und Komponieren kennenlernen, erproben und ggf. als Möglichkeit für eigene Gestaltungen nutzen.

Das Fachcurriculum wird in den kommenden Schuljahren stetig weiter optimiert, evaluiert und angepasst.